

Klinische Kodierfachkraft im Medizincontrolling inkl. PEPP

optional mit Tumordokumentation

Dauer

61 oder 71 Tage

Zertifikat

WBS-Zertifikat

Preis

Wir beraten dich gerne zu deinen individuellen Fördermöglichkeiten.

Fördermöglichkeiten

Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr, [Bildungsgutschein](#), Deutsche Rentenversicherung Bund, [Qualifizierungschancengesetz](#), Rehabilitationsförderung

Aktuelle Termine

📅 20.10.2026 – 25.01.2027

📅 20.10.2026 – 08.02.2027

📅 25.01.2027 – 22.04.2027

Kontakt

Dein Kontakt für Villingen-Schwenningen

+49 7721 2967591

villingen-schwenningen@wbstraining.de

Anschrift

WBS TRAINING in Villingen-Schwenningen

Mönchweilerstraße 1/8

78048 Villingen-Schwenningen

Dies ist ein Angebot von WBS TRAINING.

Kursbeschreibung

Mit dieser Weiterbildung qualifizierst du dich gezielt für Aufgaben als Kodierfachkraft im Medizincontrolling. Du erwirbst das fachliche und methodische Wissen, um stationäre Behandlungsfälle regelkonform zu prüfen, Diagnosen und Prozeduren korrekt zu verschlüsseln und die medizinische Dokumentation im Hinblick auf Abrechnung, Prüfsicherheit und Erlössicherung zu bewerten. Grundlage bilden der sichere Umgang mit den aktuellen medizinischen Klassifikationssystemen ICD-10-GM und OPS, den Deutschen Kodierrichtlinien, dem DRG-System sowie dem PEPP-System für Psychiatrie und Psychosomatik. Dabei verbindest du klinisches Fallverständnis mit wirtschaftlicher Fallabbildung und richtest dich damit deutlich auf die praktische Arbeit im Medizincontrolling aus. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Vergabe von Codes, sondern auch die kritische Prüfung der Dokumentationsgrundlage, die Nachvollziehbarkeit des Grouper-Ergebnisses, die Beurteilung komplexer Fallkonstellationen sowie der professionelle Umgang mit typischen Prüf- und Streitfragen. Berücksichtigt werden außerdem aktuelle Entwicklungen wie die Krankenhausreform, Leistungsgruppen, Ambulantisierung, Hybrid-DRG, tagesstationäre Behandlung und neue Strukturvorgaben. Nach Abschluss dieser Weiterbildung kannst du Behandlungsfälle systematisch analysieren, Haupt- und Nebendiagnosen sowie Prozeduren regelkonform ableiten, Fallkonstellationen im Kontext von Medizincontrolling und Abrechnungsprüfung bewerten und Kodierentscheidungen nachvollziehbar begründen.

Kursinhalte

Diesen Kurs kannst du in zwei Varianten buchen:

Variante 1: ohne Tumordokumentation (10 Tage)

Variante 2: inklusive Tumordokumentation (10 Tage)

Diese Variante ist für dich geeignet, wenn du Kenntnisse in der Tumordokumentation aufbauen und dein Profil um eine weitere Kompetenz erweitern möchtest.

Wenn du noch unsicher bist, hilft dir unser Beratungsteam dabei, den passenden Kurs für dich zu finden.

Einführung in unser Online-Lernformat (1 Tag)**Einführung in die klinische Kodierung (10 Tage)**

- Berufsbild Klinische Kodierfachkraft und Rolle im Medizincontrolling
- Medizinische Ordnungssysteme und Klassifikationen
- ICD-10-GM in der praktischen Kodierung
- OPS in der praktischen Kodierung
- Deutsche Kodierrichtlinien und Kodierlogik
- Rechtsgrundlagen, Dokumentationspflicht und Prüfbezug
- Medizinische Dokumentation und Informationssysteme
- Krankenhausfinanzierung und Einordnung der Kodierung in das Vergütungssystem
- Kodierprogramme und praktische Fallbearbeitung

DRG als Krankenhausfinanzierungssystem (10 Tage)

- Einführung in das DRG-System und seine aktuelle Steuerungslogik
- KH-Reform: KHVVG, KHAG und die kontinuierliche Anpassung des Systems
- Kostendruck und Reformimpulse – GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz und finanzielle Steuerung
- Ambulantisierung, AOP-Vertrag und Hybrid-DRG
- Tagesstationäre Behandlung und neue sektorübergreifende Fallkonstellationen
- DKR – Allgemeine Kodierrichtlinien für Krankheiten
- DKR – Allgemeine Kodierrichtlinien für Prozeduren und spezielle Kodierrichtlinien
- Kennzahlen, weitere Entgelte und praktische DRG-Abrechnung
- Grouping, Datenflüsse, InEK-Systemwelt und Kodierwerkzeuge
- Strukturprüfungen, Leistungsgruppen, Schlichtungsausschuss und aktuelle InEK-Themen

Kodierung – Innere Medizin und Onkologie (10 Tage)

- Innere Medizin – Grundlagen Gastroenterologie
- Kodierung in der Gastroenterologie
- Innere Medizin – Grundlagen Kardiologie und Angiologie
- Kodierung in der Kardiologie und Angiologie
- Stoffwechselerkrankungen – Schwerpunkt Diabetes mellitus
- Innere Medizin – Grundlagen Onkologie
- Kodierung in der Onkologie
- Innere Medizin – Grundlagen Pneumologie
- Pneumologie – ICD-, OPS- und DRG-relevante Kodierung mit Schwerpunkt Sepsis

Kodierung – Pädiatrie und Gynäkologie (10 Tage)

- Gynäkologie – medizinische Grundlagen und typische stationäre Fallkonstellationen
- Gynäkologie – Kodierung gynäkologischer Diagnosen, Prozeduren und komplexer Fallkonstellationen
- Geburtshilfe – medizinische Grundlagen und typische stationäre Fallkonstellationen

- Geburtshilfe – Kodierung, Z-Kodes, DRG-Besonderheiten und Falllogik
- Pädiatrie und Neonatologie – medizinische Grundlagen und typische stationäre Fallkonstellationen
- Pädiatrie und Neonatologie – Kodierung neonataler und pädiatrischer Diagnosen und Prozeduren

Kodierung – Neurologie/Neurochirurgie, Chirurgie und Orthopädie (10 Tage)

- Neurologie und Neurochirurgie – medizinische Grundlagen und typische stationäre Fallkonstellationen
- Kodierung in der Neurologie und Neurochirurgie
- Neurologie und Neurochirurgie – Symptome, Prozeduren und Medizincontrolling
- Chirurgie und Orthopädie – medizinische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Chirurgie und Orthopädie – Prozeduren und Falllogik
- Chirurgie und Orthopädie – Wirbelsäulen- und Gelenkchirurgie
- Chirurgie – Viszeralchirurgie sowie Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie
- Chirurgie – operative Komplexbehandlungen und Zusatzinformationen zu Operationen
- Traumatologie, Toxikologie – Verletzungen, Vergiftungen und Folgen äußerer Ursachen
- Integrierte Fallbearbeitung – Dokumentation, Kodierung und Medizincontrolling

Kodierung – Psychiatrie und Psychosomatik (10 Tage)

- Einführung in das PEPP-System
- Kodierung von Diagnosen in der Psychiatrie/Psychosomatik
- Leistungserfassung mit OPS in der Psychiatrie/Psychosomatik
- Besonderheiten der Dokumentation im PEPP-System
- MD, Kassenanfragen und Medizincontrolling im PEPP-System

Tumordokumentation (10 Tage) – optional

- Grundlagen der Onkologie
- Einführung in die Tumordokumentation
- Krebsregistrierung durch Tumordokumentation
- Grundregeln klinischer und pathologischer Klassifikation
- ICD-O-3-Verschlüsselung in der Onkologie
- Informationsmanagement in Tumorzentren
- Praktische Tumordokumentation

Lernziele

In diesem Kurs ermöglichen wir dir den Aufbau einer beruflichen Handlungskompetenz in Bezug auf die klinische Kodierung inklusive der aktuellen Krankenhausreform (KHVVG) für die Bereiche Innere Medizin, Onkologie, Pädiatrie, Gynäkologie, Neurologie, Chirurgie und Orthopädie. Darüber hinaus kannst du deine fachlichen Kompetenzen auch in Bezug auf das pauschalisierte Entgeltsystem in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) und optional im Bereich Tumordokumentation entwickeln.

Nach Abschluss der Weiterbildung kannst du:

- stationäre Behandlungsfälle systematisch analysieren und korrekt kodieren
- Haupt- und Nebendiagnosen sowie Prozeduren regelkonform ableiten
- den Zusammenhang zwischen Dokumentation, Kodierung, Grouper-Ergebnis und Erlös sicher beurteilen

- komplexe Fallkonstellationen fachlich einordnen
- Kodierentscheidungen nachvollziehbar begründen
- fundiert auf Anfragen aus MD-Verfahren und Abrechnungsprüfungen reagieren
- aktiv zur Prüfsicherheit und Erlössicherung im Krankenhaus beitragen

Unterrichtsform

Vollzeit

Zielgruppe

Arbeitssuchend, Akademiker:in / Studienaussteiger:in, Berufsrückkehrer:in, Berufserfahren, Soldat:in, Rehabilitand:in, Mensch mit Behinderung, Berufstätig

Teilnahmevoraussetzung

Mit einer mindestens dreijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung im medizinischen bzw. pflegerischen Bereich, Berufserfahrung in der klinischen Krankenversorgung sowie grundlegenden PC-Anwenderkenntnissen bringst du optimale Voraussetzungen für diese Weiterbildung mit.

Perspektiven nach der Qualifizierung

Mit dieser Qualifizierung eröffnen sich Einsatzmöglichkeiten als Kodierfachkraft im Medizincontrolling, in der klinischen Dokumentation, in abrechnungsnahen Bereichen von Krankenhäusern, Fachkliniken und Rehabilitationskliniken sowie in angrenzenden Funktionen mit Bezug zu Fallanalyse, MD-Prüfung und Erlössicherung. Das Berufsbild geht heute deutlich über die reine Kodierung hinaus und umfasst die Dokumentationsprüfung, Fallbewertung sowie die Mitwirkung an Abrechnungs- und Steuerungsprozessen. Durch aktuelle Entwicklungen wie die Krankenhausreform, Ambulantisierung und neue Vergütungsmodelle bleibt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in diesem Bereich hoch.

Link zum Angebot

➞ [Klinische Kodierfachkraft im Medizincontrolling inkl. PEPP](#)

Ausgezeichnete Bildung.



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 Reg.-Nr. 015344 QM15
Zulassung nach AZAV Reg.-Nr. 015344 AZAV

